Musik durch mit als Kunst verstehen

Ziel des Praxistages ist es, Ihre Analysefähigkeiten zu erweitern und Ihnen neue, vielleicht ungewohnte Zugänge zum Musikhören und Musikmachen zu erschließen.

Arbeiten Sie zu zweit zusammen.

Entscheiden Sie selbst, welchen Blickwinkel Sie gemeinsam einnehmen möchten: Den Blick von der Musik auf die Kunst oder den Blick von der Kunst auf die Musik. Wählen Sie aus, welchen Zugangsweg sie hierfür erproben werden:

1. Musik im Rahmen einer Performance bebildern, indem Sie ein Musikstück...
   a) in Echtzeit visualisieren, also bildlich umsetzen.*
   b) in eine Bewegungsfolge umsetzen, also tänzerisch darstellen.
   c) in Worte übersetzen, also mit einem (gesprochenen) Text unterlegen.

2. Bilder im Rahmen einer Performance vertonen, indem Sie ein Bild...
   a) in instrumentalen Klang verwandeln, also ein Musikstück komponieren.
   b) in Stimmklang übersetzen, also einen poetischen Sprachtext dazu entwerfen.*
   c) in einem Lied verbalisieren, also Text und Musik dazu entwickeln.

Planen Sie Ihre Performance so, dass sie *wiederholbar* ist, d.h. Sie müssen in geeigneter Weise Notizen für den Ablauf der Performance erstellen.

Präsentieren Sie Ihr Ergebnis dem Kurs.

*** Sternchen-Zugänge**

Musik bebildern a. - „Realtime Visuals"
Während die Musik erklingt, werden in Echtzeit („live") Bilder gezeichnet. Der Entstehungsprozess des Bildes oder der Bildfolge wird für das Publikum auf Leinwand projiziert.
Sie können dies umsetzen, indem Sie den Entstehungsprozess einer sorgfältig geplanten Bilderfolge mit Handy aufzeichnen oder live mithilfe der Dokumentenkamera präsentieren.

Musik bebildern c. + Bilder vertonen b. - „Poetry Slam"
Entwerfen Sie einen Text zum Bild / zur Musik und bauen Sie gezielt lautmalerische Worte und Comicsprache ein. Präsentieren Sie Ihren Text als Sprachperformance. Erstellen Sie sich dazu eine „Sprechpartitur", in der Sie laute und leise Passagen, hoch und tief gesprochene Abschnitte, Sprechtempo und Akzente eintragen.

Verwenden Sie für Ihre Musik-Kunst-Begegnung eines der folgenden Werke:

Musik bebildern	Kunst vertonen
Erik Satie: Gnossienne No. 1 https://youtu.be/oOTpQpoHHaw	Claude Monet: Impression, soleil levant https://goo.gl*images*ePbxKY
Thom Hanreich: Glasshouse https://youtu.be/_twOWzioWT0	Wassily Kandinsky: Impression III (Konzert) https://goo.gl/hyxB3f
Jun Miyake: Lillies of the valley https://youtu.be/Si3HJVhnKYk	Caspar David Friedrich: Der Mittag https://goo.gl*images*nrSSxW

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/7e80a050

1

Erstes Kapitel aus dem Roman „Effi Briest" von Theodor Fontane. Das Werk gilt als Geburtshelfer des deutschen Gesellschaftsromans.

In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße, während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten erst auf einen weiß und grün quadrierten Fliesengang und dann über diesen hinaus auf ein großes, in seiner Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden besetzten Rondell warf.

Effi Briest

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/7e80a050